

Hier finden Sie die [Webversion](#).



Newsletter 03/2020 der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer der VDW,

mit dem nahenden Winter stellt uns die Corona-Pandemie erneut vor große Herausforderungen. Auch unter den veränderten Bedingungen engagieren wir uns als VDW weiterhin im Sinne einer verantwortlichen Wissenschaft in wichtigen Themenfeldern zu Klima, Umwelt und Gesellschaft.

Trotz der Beschränkungen geht es voran in unseren [Projekten](#), wie beispielsweise New HoRRizon und Laudato Si' oder in unseren Forschungsprojekten zum CO2-Preis und zur Integration Erneuerbarer Energien. Unser Pugwash-Beauftragter für Deutschland, Götz Neuneck, bringt sich auf internationaler Ebene ein und arbeitet eifrig am (Wieder-)Aufbau einer deutschen Pugwash-Gruppe. Und unsere [Studiengruppen](#) zu den Themen „Europäische Sicherheit und Frieden“, „Technikfolgenabschätzung der Digitalisierung“, „Bildung und Digitalisierung“, „Erdgestaltung“ sowie „Gesundheit als selbstbestimmte Teilnahme“ setzen weiterhin Impulse für Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Hinweisen möchten wir hier auch auf die frisch erschienene Publikation „Digitale Heilsversprechen. Zur Ambivalenz von Gesundheit, Algorithmen und Big Data“ unserer Studiengruppe „Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“.

Diesen Herbst haben wir zwei [Veranstaltungsreihen](#) gestartet, die wir kontinuierlich fortsetzen werden: Unsere VDW Online Jahrestagung zum Thema „Was heißt wissen?“ (Fortsetzung am **26.11. von 13:00 bis 17:30 Uhr** ([mehr](#))) und unsere „Jung und Alt bewegt“-Reihe zu Klima, Umwelt, Gesellschaft mit Prof. Hartmut Graßl mit bisher drei Workshops (Fortsetzung am **01.12. ab 18:00 Uhr**) ([mehr](#)). Auch die „Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!“ gingen weiter, zuletzt an der Hochschule Emden/Leer ([mehr](#)) mit dem Fazit: viele inspirierende und praxisnahe Veranstaltungen für eine verantwortliche Wissenschaft, viele Teilnehmer und ein überaus positives Feedback und Anregungen für weitere Initiativen.

Es sind große Herausforderungen und Themen, in denen wir uns im Sinne einer verantwortlichen Wissenschaft engagieren. Damit das so bleiben kann, sind wir als gemeinnützige Vereinigung neben dem Engagement unserer Mitglieder auch auf Spenden angewiesen. Ich möchte Sie deshalb um Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende bitten. **Ihre Spende wirkt dieses Mal zweifach! Unser Vorsitzender, Prof. Hartmut Graßl, wird alle Spenden, die noch bis zum Jahresende auf dem Konto der VDW eingehen, bis zu einer Summe von 10.000 € verdoppeln.** Wir danken Herrn Graßl für das großzügige Angebot und Ihnen für Ihre Spenden für eine unabhängige und überparteiliche Wissenschaft. Unsere Kontonummer ist DE45 4306 0967 4022 7875 00, eine Spendenbescheinigung senden wir Ihnen Anfang 2021 zu. Bitte unterstützen Sie uns in unserer Arbeit für Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Wissenschaft!

Herzliche Grüße
Dr. Maria Reinisch

INHALT

1. Veranstaltungen
2. Rückblick
3. Aktuelles
4. Publikationen unserer Mitglieder



VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie finden unsere Veranstaltungen in virtuellem oder gemischtem Format statt. Durch die unsichere Entwicklung können sich jederzeit Änderungen in der Veranstaltungsplanung ergeben. Wir aktualisieren laufend unsere Webseite, sodass Sie sich [hier](#) jederzeit über den aktuellen Stand informieren können. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden (oder bereits angemeldet haben), werden Sie von uns über Änderungen direkt informiert.

Donnerstag, 26. November 2020, 13:00 – 17:30 Uhr **„Was heißt wissen? – Teil 2“** **Fortsetzung der VDW Online Jahrestagung 2020**

Aufgrund des vielen positiven Feedbacks, das uns im Anschluss an unsere Online Jahrestagung 2020 zum Thema „Was heißt wissen?“ erreicht hat, führen wir diese nun als Reihe fort.

Wie schon bei der Auftaktveranstaltung unserer VDW Online Jahrestagung werden Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen die Fragen nach Wissen und welche Bedeutung dieses hat aus ihren jeweiligen Bereichen einordnen und auch ihre ganz persönliche Perspektive einbringen. Und Sie können auch mit ihnen diskutieren. Unser Programm auf einen Blick

- **Welchen Vorteil bringen Vorurteile?** Einblicke eines Hirnforschers
Prof. Ernst Pöppel, international führender Hirnforscher & Gastprofessor an der Peking University
- **Wissen Computer mehr als Menschen?** Einblicke einer KI-Forscherin
Prof. Ute Schmid, Psychologin und Informatikerin & Professorin für Angewandte Informatik/Kognitive Systeme an der Universität Bamberg
- **Wie weit kann der Geist uns tragen?** Weitblicke eines evangelischen Theologen und buddhistischen Zen-Lehrers
Prof. Michael von Brück, Leiter des Lehrstuhls Religionswissenschaft an der LMU (bis 2014) & Zen- und Yoga-Lehrer
- **Wie erreicht man das Unerreichbare: Frieden?** Einblicke eines Friedensforschers

Prof. Lothar Brock, Friedens- und Konfliktforscher & Professor für Politikwissenschaften (Schwerpunkt Internationale Beziehungen) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

- **Wie schafft ‚frau‘ es, die Wissenschaft zu führen?** Einblicke einer Universitätspräsidentin
Prof. Ulrike Beisiegel, Biochemikerin und Molekularbiologin & ehem. Präsidentin der Universität Göttingen (2011-2019)
- **Wie kann man die Berge in sich selbst überwinden?** Einblicke eines Extrembergsteigers
Thomas Bubendorfer, Extrembergsteiger, Autor, Keynote-Speaker & Intelligent Peak Performer

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Bitte melden Sie sich an, per Mail an event@vdw-ev.de. Mit der Anmeldung erhalten Sie auch zeitnah vor der Veranstaltung den Teilnahmelink.

Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona

Digitale Veranstaltungsreihe mit Prof. Hartmut Graßl

Die Auftaktveranstaltung sowie die ersten Workshops dieser digitalen Veranstaltungsreihe anlässlich des 80. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl zeigten, dass ein fruchtbarer Ideenaustausch auch im Online-Format möglich ist. Einen Rückblick zu unseren Workshops im September und November finden Sie weiter [unten](#).

Den Austausch von Jung und Alt zu wichtigen Themen in Klima, Umwelt und Gesellschaft setzen wir im Rahmen der digitalen Workshops an folgendem Termin fort:

Dienstag, 1. Dezember 2020

Workshop zum Thema „nachhaltige Land und Lebensmittelwirtschaft – global und regional“

mit **Prof. Franz-Theo Gottwald**, eh. Vorstandsvorsitzender der Schweisfurth Stiftung und **Prof. Hubert Weiger**, Ehrenvorsitzender von BUND und BUND Naturschutz

Und natürlich mit **Prof. Hartmut Graßl**.

Weitere Informationen sowie eine Einladung zur Veranstaltung folgen zeitnah.

Anmelden können Sie sich jedoch schon jetzt. Schreiben Sie uns dazu einfach eine Mail an event@vdw-ev.de.

Weitere Workshops u. a. mit Christine von Weizsäcker, der SG „Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“ sowie der SG „Europäische Sicherheit und Frieden“ und vielen weiteren sind für das Jahr 2021 geplant. Die aktuellen Termine sowie weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer [Webseite](#), oder senden Sie uns eine Mail an event@vdw-ev.de – dann informieren wir Sie im Vorfeld über unsere Veranstaltungen.

Freitag, 27. November 2020

"Totalitarismus in neuen Gewändern?"

Online-Tagung mit der Evangelischen Akademie Villigst

Die jetzt verkürzte und coronabedingt nur online stattfindende Auftaktveranstaltung geht unterschiedlichen Formen und Phänomenen totalitärer Herrschaft nach, die historisch gut zu fassen sind, aber in der Gegenwart und Zukunft möglicherweise ganz andere Ausprägungen erfahren als die bisher bekannten Extremismen. Neben einem Überblick über aktuelle Tendenzen sind besondere Schwerpunkte unserer Betrachtungen der Gesundheitsimperativ, der sich seit Corona extrem verschärft hat, Bildung und Digitalisierung sowie die Arbeitswelt als Motor gesellschaftlicher Veränderungen.

Ziel dieser Auftaktveranstaltung und weiterer Onlineangebote in den kommenden Monaten ist die gründliche inhaltliche Vorbereitung zu einer Präsenzveranstaltung im nächsten Herbst vom 19. bis 21. November 2021 an der Evangelischen Akademie Villigst zum selben Thema.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), oder melden Sie sich direkt [hier](#) an.

Freitag/Samstag, 4. und 5. Dezember 2020 "Nachhaltig digital – digital nachhaltig"

Virtuelle Konferenz von VDW e.V., Universität Göttingen und Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Es ist höchste Zeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Zusammenhang zu betrachten und ihr spannungreiches Verhältnis mit Wissenschaft und Öffentlichkeit gemeinsam und interdisziplinär zu diskutieren. Die 16. Konferenz der Reihe "Wissenschaft für Frieden und Nachhaltigkeit" von Universität Göttingen, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) und Stiftung Adam von Trott lädt dazu ein. Mitdiskutieren kann man in zehn virtuellen Workshops. Thematisiert werden aktuelle Entdeckungen und neu entstehende Potenziale in Wissenschaft und Technologie für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Mobilität, Energie, Landwirtschaft, Forst, Künstliche Intelligenz und den Geisteswissenschaften. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf gesellschaftlichen Prozessen, die durch die Digitalisierung ganz wesentlich verändert werden. Die Themen reichen hier von der Veränderung der Arbeitswelt, Demokratisierungsprozessen und dem massiven wirtschaftlichen Strukturwandel bis hin zum neuen Digital Education Action Plan der EU und Gamification.

Die gesamte Veranstaltung findet als Videokonferenz (Zoom) statt und steht allen Interessierten ohne Teilnahmegebühr offen. Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung auch für einzelne Workshops finden Sie auf der Seite der Universität Göttingen ([hier](#)) oder der VDW ([hier](#)).



RÜCKBLICK

6. Oktober 2020 | VDW Online Jahrestagung "Was heißt wissen?"

„Die Anpassung an etwas Neues ist immer eine Herausforderung“ – so Prof. Ernst Pöppel in seinem Vortrag bei der VDW Online Jahrestagung. Mit der Konzeption und Organisation unserer ersten hybriden Jahrestagung und der Auftaktveranstaltung der Jungen VDW am Vortrag vor Ort in Berlin haben wir uns etwas Neuem gestellt. Die rege Teilnahme, inspirierende Vorträge, eine lebhafte Diskussion und ein umfangreiches, positives Feedback haben uns sehr gefreut und gezeigt - wir haben die Herausforderung gemeistert.

Die Veranstaltung verband online und offline, verschiedene Generationen sowie Interaktion mit Wissensvermittlung. In den sechs Vorträgen wurde Wissen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Impulse kamen von dem Hirnforscher Prof. Ernst Pöppel, dem Rund-um-Forscher Prof. Felix Tretter, der ZEIT-Reakteurin Christiane Grefe, dem Klimaforscher Prof. Hartmut Graßl, der Stadtplanerin Prof. Elke Pahl-Weber und von der Weinwissenschaftlerin Dr. Claudia Stein-Hammer.

Sie möchten noch mehr über die Online Jahrestagung 2020 wissen? Dann schauen Sie auf unserer [Webseite](#) vorbei. [Hier](#) finden Sie außerdem einen Bericht zur **Auftaktveranstaltung der Jungen VDW**, die am 5. Oktober zum Thema „Wanting to Know: Where Does It Come from and Where It Can Lead Us“ stattfand.

Was Sie nun noch wissen sollten: Am **26.11.2020** geht es weiter mit unserer Reihe „Was heißt wissen?“ ([mehr](#)).

Bitte melden Sie sich dazu an via Mail an event@vdw-ev.de. Die Einwahldaten für die Zoom-Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung zeitnah vor der Veranstaltung.

September und November 2020 | Digitale Workshops der Reihe „Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“

Die digitale Veranstaltungsreihe „Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona“ anlässlich des 80. Geburtstags des weltweit anerkannten Klimaforschers Prof. Hartmut Graßl ist gestartet.

Am 1. September 2020 hat die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) zum ersten Online-Workshop mit Prof. Peter Hennicke eingeladen. Im Workshop **„Corona als Chance oder Risiko für Klimaschutz und Energiewende?“** diskutierten wir gemeinsam mit Prof. Peter Hennicke, Prof. Hartmut Graßl und interessierten TeilnehmerInnen Möglichkeiten, die Energiewende in Deutschland, aber auch weltweit voranzubringen und so den Klimawandel auszubremsen. Zum [vollständigen Bericht](#).

Zum zweiten Workshop am 29. September 2020 hatten wir Prof. Guy Brasseur zu Gast. Prof. Brasseur ist Gründungsdirektor des Climate Service Center Germany am Helmholtz-Zentrum Geesthacht und ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie. In seinem Workshop **„From Atmospheric to Earth System Science“** beschäftigten wir uns gemeinsam mit ihm und Prof. Hartmut Graßl sowie interessierten TeilnehmerInnen mit Klimawandel und Erdsystemmodellen. [Mehr](#).

Zum dritten Workshop am 2. November durften wir Dr. Klaus Schmid und Sebastian Sladek begrüßen. Im Workshop **„Mitbestimmung in der Energiewirtschaft“** ging es in einer angeregten Diskussion mit unseren Referenten, Prof. Hartmut Graßl und den TeilnehmerInnen u. a. um die Fragen, wo Mitbestimmung in der Energiewirtschaft wünschenswert ist und wie und wo in der Mitbestimmung ökologisch-nachhaltige Themen verankert werden können. Wieso wir trotz des langen und auch schwierigen Prozesses der Veränderungen, vor dem wir stehen, optimistisch sind, können Sie [hier](#) im Bericht zur Veranstaltung nachlesen.

Vor zwei Tagen, am 10. November, luden wir zum vierten Workshop der Reihe mit Prof. Maria Finckh. Hier beschäftigten wir uns mit der Frage: **„Ist die ökologische Landwirtschaft, wie sie derzeit praktiziert wird, gut genug für die Zukunft?“**. Und auch: Wie kann die Landwirtschaft Gutes bewirken und ökonomisch überleben? Mit dabei bei diesem Workshop war auch die Universität Passau im Rahmen ihrer Ringvorlesung zu „Dimensionen der Nachhaltigkeit“. Den vollständigen Bericht zur Veranstaltung können Sie [hier](#) nachlesen.

Wie erhofft, trafen in unseren ersten Workshops unterschiedliche Ansätze aufeinander; Skepsis sowie Optimismus waren am gleichen Ort präsent. Die Workshops zeigten zudem, dass ein fruchtbarer Ideenaustausch auch im Online-Format möglich ist: Nach jedem Impuls hatten unsere TeilnehmerInnen die Gelegenheit, in Breakoutsessions ihre Gedanken festzuhalten und zusammen Diskussionsthemen auszugestalten. Schließlich kamen sowohl Nachwuchs-WissenschaftlerInnen als auch etablierte ExpertInnen, Jung und Alt, in einer großen Frage- und Diskussionsrunde zusammen. Dieser vielfältigen Diskussion entsprang eine Menge an Schlusserkenntnissen und Handlungsempfehlungen. Die Gesamtstimmung der Workshops: voller Enthusiasmus für die Diskussion, den Austausch und für die Weiterführung der Diskussionsreihe „**Jung und Alt bewegt**“!

4. November 2020 | Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran! an der HS Emden/Leer

Am 4. November fand der vierte Aktionstag zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran! an der Hochschule Emden/Leer und in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME statt. Durch die sich entwickelnde Situation aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir das Konzept des Aktionstags mehrmals grundlegend anpassen und haben uns letztendlich für ein virtuelles Format entschieden.

Wie bei jedem Aktionstag setzten die Hochschulen und Universitäten eigene Impulse und Schwerpunkte; in diesem Fall war Seefahrt ein wichtiger Fokus. Auch die Keynote von Hartmut Graßl konzentrierte sich auf die Auswirkungen des Klimawandels auf die Küstenregion. Bei diesem Aktionstag fiel insbesondere das große Engagement und die rege Beteiligung der Studierenden auf. Die Diskussion verlief so anregend, dass erneut klar wurde: Auch beim vierten Aktionstag ist das Thema noch lange nicht erschöpft.

Einen Rückblick zum Aktionstag finden Sie auf unserer [Website](#), die fortlaufend ergänzt wird.

22. und 23. Oktober 2020 | Virtueller wissenschaftlicher Austausch zu Integraler Ökologie und Aufklärung 2.0 im Rahmen des Laudato Si'-Projektes

Gemeinsam mit der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, der Universität Passau, der KU Eichstätt-Ingolstadt sowie dem Club of Rome kamen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der VDW zu virtuellen Gesprächen über eine Integrale Ökologie und eine Aufklärung 2.0 als Schlüsselkonzepte für eine nachhaltige Entwicklung zusammen. Initiiert wurde das Zusammenkommen vom Laudato Si'-Projektteam von VDW und KU. Die Gespräche sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden, um an den interdisziplinären Diskussionen und den gewonnenen Erkenntnissen anzuknüpfen.

Mehr zum Laudato Si'-Projekt können Sie [hier](#) nachlesen.



AKTUELLES

Wahl im Vorstand: Begrüßung von Ulrike Beisiegel – Abschied von Christine von Weizsäcker

Am 6. Oktober fand die jährliche Mitgliederversammlung der VDW statt. Dabei wurde **Ulrike Beisiegel**, Präsidentin a.D. der Universität Göttingen, als **neues Vorstandsmitglied** gewählt. Herzlich willkommen!

Ulrike Beisiegel löst **Christine von Weizsäcker** ab, die nach zwei konsekutiven Amtsperioden satzungsgemäß den Vorstand verlassen muss. Wir bedanken uns bei Christine von Weizsäcker ganz herzlich für ihre engagierte und wertvolle Arbeit im VDW-Vorstand und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für ihre weiteren Projekte.

Übrigens: Professorin Beisiegel wird auch bei „**Was heißt wissen? – Teil 2**“ am 26. November als Referentin mit dabei sein. Ihr Thema: wissen im Kontext von „Frauen in Führungspositionen“. Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

VDW-Blog

Auf unserem Blog finden Sie wieder spannende, neue Beiträge:

- **Prof. Wolfgang M. George & Prof. Karsten Weber:** Entängstigung und Entsolidarisierung
- **Prof. Hans-Jörg Schneider:** Corona Folgen: Die Aufwendungen der Regierungen führen langfristig zu noch mehr Ungleichheit

Wir danken Prof. Schneider sowie Prof. George und Prof. Weber für Ihre Beiträge. Zum Blog der VDW gelangen Sie [hier](#).

Möchten auch Sie über unseren Blog zu aktuellen Entwicklungen oder zur Verantwortung der Wissenschaft Bezug nehmen und so den aktuellen Diskurs mitgestalten? Senden Sie uns gerne Ihren Beitrag (ca. 1500 Wörter) an info@vdw-ev.de.

Publikation der Studiengruppe „Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“ zur Jahrestagung 2019

Das Buch „Digitale Heilsversprechen. Zur Ambivalenz von Gesundheit, Algorithmen und Big Data“ ist unter der Herausgeberschaft von Dieter Korczak beim Mabuse-Verlag, Frankfurt a.M. erschienen. Es beschäftigt sich mit der Frage nach der Ordnung und Nutzung datengestützter Informationen und propagiert die Vormachtstellung der menschlichen Autonomie über digitale Transformationsprozesse und Software-Algorithmen. Die Publikation ist ein Ergebnis der Studiengruppe "Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe" und der VDW Jahrestagung 2019 mit dem Titel „Die Ambivalenzen des Digitalen – Mensch und Technik zwischen neuen Möglichkeits(t)räumen und (un)bemerkbaren Verlusten“. Sie enthält Beiträge u.a. von Johann Behrens, Dieter Korczak, Ralf Lankau und Theodor Dierk Petzold.

Das Buch können Sie über die Studiengruppe „Gesundheit als selbstbestimmte Teilhabe“ bzw. Herrn Korczak via E-Mail an dieter.korczak@gp-f.com zum Preis von 20,- € (inkl. Versand) (Achtung: begrenztes Kontingent) oder direkt beim Verlag ([Bestellschein](#)) bestellen. Im Buchhandel ist die Publikation ab dem 16. November erhältlich.

Von unseren Mitgliedern: Uwe Schneidewind zum Oberbürgermeister

gewählt

Am 27. September 2020 ist VDW-Mitglied Uwe Schneidewind in einer Stichwahl gegen den Amtsinhaber von der SPD zum Oberbürgermeister von Wuppertal gewählt worden. Die Kandidatur des ehemaligen Präsidenten des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie für das Amt des Oberbürgermeisters wurde unterstützt von den Grünen und der CDU. Zu seiner Wahl zum Oberbürgermeister gratulieren wir Uwe Schneidewind herzlich.



PUBLIKATIONEN UNSERER MITGLIEDER

Peter Finke: „Plädoyer für mehr anarchisches Denken. Mut zum Gaiazän“. In: politische oekologie Ausgabe 161 (02-2020).

Hans R. Herren, Benedikt Haerlin & IAASTD+10 Advisory Group: „Transformation of our food system – The making of a paradigm shift“. Zukunftsvision Landwirtschaft & Biovision: Berlin & Zürich, 2020. [Online einsehbar](#).

Mit Beiträgen u. a. von **Angelika Hilbeck** und **Anita Idel**.

Ralf Lankau: „Der Digitalpakt Schule oder Wie Kinder um Bildungs- und Entwicklungschancen betrogen werden“. pad-verlag: Bergkamen, 2020.

In Arbeit: **Peter Finke:** „Die objektive Zeugin: Abschied vom Anthropozän, Mut zum Gaiazän“ (Arbeitstitel). Erscheint 2021.

Die Hinweise wurden bei der VDW eingereicht - die Verantwortung über die Inhalte liegt bei den einzelnen AutorInnen.

Gerne machen wir im nächsten Newsletter auch auf Ihre neuen Publikationen aufmerksam. Bitte schicken Sie uns hierzu eine Mail mit den entsprechenden Informationen an info@vdw-ev.de.

Wir sind auch auf [Twitter](#).

Wir freuen uns über Ihre Likes und Kommentare.

Impressum:

*Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
V.i.S.d.P: Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführung
Redaktion: Mara Petermann, Projektreferentin*

Hinweis zur Datennutzung und [Datenschutzerklärung](#):

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren [Newsletter hier abbestellen](#).